

## **Sie wählen den Beschulungsort**

Die Eltern entscheiden für ein Kind mit einem festgestellten sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf im Bereich Sprache, ob ihr Kind inklusiv an der Grundschule oder in einer Sprachheilklasse der Pestalozzischule beschult wird. An der Grundschule werden die Schüler im Rahmen der sonderpädagogischen Grundversorgung mit 2 Wochenstunden pro Klasse von unseren Lehrkräften sonderpädagogisch unterstützt.

Die Eltern haben alternativ die Möglichkeit, ihr Kind in eine Förderschule mit dem Schwerpunkt „Sprache“ ein- oder umzuschulen, wenn der sonderpädagogische Unterstützungsbedarf festgestellt worden ist. Hier wird durchgängig sonderpädagogisch unterrichtet und gearbeitet.

Die Beschuldungsdauer an der Pestalozzischule erstreckt sich in der Regel über die gesamte Grundschulzeit von vier Jahren (wenn die Eltern dies wünschen).

Nach Abschluss der vierten Klasse gehen die Schülerinnen und Schüler wie an jeder Grundschule an die weiterführenden Schulen über.

Das Einzugsgebiet der Förderschule mit dem Schwerpunkt „Sprache“ erstreckt sich auf die Stadt und den gesamten Landkreis Peine.

## **Schülerbeförderung**

Der Schulträger (Landkreis Peine) übernimmt die Kosten für die Beförderung.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 und 2 werden mit Kleinbussen zur Schule und wieder nach Hause gebracht, wenn ihr Wohnort weiter als 2 km von der Schule entfernt liegt.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 fahren in der Regel mit öffentlichen Verkehrsmitteln und erhalten eine kostenlose Fahrkarte, wenn ihr Wohnort weiter als 2 km von der Schule entfernt liegt.

***Haben Sie noch Fragen?  
Wir helfen Ihnen gern weiter!***



[www.pestalozzi-peine.de](http://www.pestalozzi-peine.de)

### **Ansprechpartner:**

#### **Schulleitung:**

Herr Behrends (Förderschulrektor)  
Frau Spörl (Förderschulkonrektorin)

**Sekretariat:** Frau Poetsch  
sowie die Lehrkräfte der Förderschule  
mit dem Schwerpunkt „Sprache“

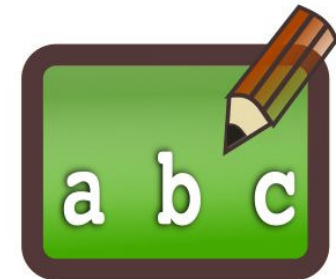
(Stand: Februar 2016)



***Pestalozzischule  
Peine***

FÖRDERSCHULE  
MIT DEN SCHWERPUNKTEN  
LERNEN UND SPRACHE

*Förderzentrum  
für den Schwerpunkt  
„Sprache“  
des Landkreises Peine*



*Herzbergweg 16  
31224 Peine*

*(05171) 2 94 79 20*

*pestalozzischule-peine@t-online.de*

## Wer sind wir?

Die Förderklassen mit dem Schwerpunkt „Sprache“ sind ein Teil des Angebotes der Pestalozzische Peine. Die Pestalozzische ist für den gesamten Landkreis Peine das Förderzentrum für den Förderschwerpunkt Sprache. Von Klasse 1 – 4 unterrichten wir in zurzeit 6 Klassen Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf Sprache.

Die Beschulung im Förderschwerpunkt Sprache der Pestalozzische Peine erfolgt nach den Richtlinien der Grundschule, d.h. die Lerninhalte der Grundschule werden unseren Schülerinnen und Schülern entsprechend ihrem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf im Bereich Sprache von Klasse 1-4 vermittelt. Sonderpädagogische Förderung im Bereich der Sprache und des Sprechens heißt, dass der Unterricht in Methode, Form und Inhalt individuell auf die Förderbedürfnisse unserer Schülerinnen und Schüler ausgerichtet wird. Unterrichtsfächer, Unterrichtsstunden und deren Verteilung sind der Grundschule entsprechend. Nach der erfolgreichen Beendigung der 4. Klasse gehen unsere Schüler an die weiterführenden Schulen im Landkreis Peine über. Der Unterstützungsbedarf im Bereich Sprache wird dann in der Regel aufgehoben.

## Welche Kinder nehmen wir auf?

An der Förderschule mit dem Schwerpunkt Sprache werden Kinder beschult, die schulisch gesehen grundschulfähig sind. In der Regel werden Schulanfänger aufgenommen.

Voraussetzung für die Aufnahme an unsere Schule ist die Feststellung eines sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs im Bereich Sprache.

Dieser kann einen oder mehrere der folgenden Bereiche betreffen:

- ❖ Aussprache
- ❖ Wortschatz und Sprachverständnis
- ❖ grammatische Formen und Satzbildung
- ❖ miteinander reden

### Aufnahmeverfahren:

Bei Schulanfängern stellen die Erziehungsberechtigten einen Antrag auf Feststellung eines sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs für den Bereich Sprache bei der zuständigen Grundschule oder direkt an der Pestalozzische Peine. Die Feststellung erfolgt im Rahmen eines Fördergutachtens durch die Grundschullehrkraft und eine Förderschullehrkraft.

Für Schülerinnen und Schüler mit einem festgestellten sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf Sprache entscheiden die Eltern, ob ihr Kind inklusiv an der Grundschule oder in einer Sprachheilklasse der Pestalozzische beschult wird.

## Wie fördern wir?

Die Schülerinnen und Schüler mit dem festgestellten Unterstützungsbedarf Sprache werden an unserer Schule von Förderschullehrkräften, die für diesen Förderschwerpunkt ausgebildet sind, unterrichtet und gefördert.

Unser Anliegen ist neben der Vermittlung der Grundschul-Lerninhalte eine gezielte SPRACHFÖRDERUNG in allen Unterrichtsfächern.

Im Rahmen einer kleinen Lerngruppe erhält jede Schülerin und jeder Schüler individuelle Hilfen zur Überwindung seiner Sprachauffälligkeiten.

Der Unterricht an unserer Schule ersetzt jedoch nicht die ambulante Sprachtherapie in einer logopädischen Praxis.

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit ist der für Kinder mit Sprach- und Sprechschwierigkeiten entwickelte Deutsch-Unterricht, der insbesondere eine intensive Förderung der Lese-, Schreib- und Sprechfähigkeiten über den Zeitraum der ersten beiden Schuljahre beinhaltet, die bis zum Ende der 4. Klasse vertieft werden.

Unser Ziel ist es, jede Schülerin und jeden Schüler zu befähigen, ohne Beeinträchtigung der Sprache und des Sprechens voll am Unterricht der weiterführenden Schulen teilzunehmen.